



Wie Stellwerkresultate zu lesen sind

1. Was leistet der Stellwerktest und was nicht?

- Stellwerk ist ein Instrument zur Standortbestimmung, das die individuellen Leistungen in den getesteten Fachbereichen misst. Der/die Jugendliche erhält die Auswertung in Form eines Leistungsprofils und vergleicht dieses mit den schulischen Anforderungen verschiedener Lehrberufe. Dadurch erhält er/sie Hinweise, wo allfällig noch Lücken bestehen.
- Das Stellwerk-Leistungsprofil ist eine Momentaufnahme. Dies ist ein wichtiger Unterschied zu den Zeugnisnoten, die das Ergebnis der Leistungen während eines halben Jahres sind.
- Mit Stellwerk werden nur bestimmte Bereiche eines Fachs geprüft. In den Sprachfächern gibt der Test beispielsweise keine Auskunft, über welche Fähigkeiten der/die Jugendliche im Sprechen verfügt.
- Das Stellwerk-Leistungsprofil sagt nichts aus über die Arbeitshaltung (Zuverlässigkeit, Sorgfältigkeit, Organisationsfähigkeit, ...) oder das Sozialverhalten (Zusammenarbeit, Einhalten von Regeln, Höflichkeit, ...).

2. Wie ist das Stellwerk-Leistungsprofil zu lesen?

Die folgenden Hinweise helfen dabei, das Stellwerk-Leistungsprofil richtig zu lesen und zu verstehen:

- Das Leistungsprofil wird in Balkendiagrammen auf einer Skala von 200 bis 800 Punkten abgebildet. Der Strich stellt den ermittelten Punktwert für jedes Fach bzw. die einzelnen Teilbereiche dar. Der farbige Balken steht für das sogenannte „Vertrauensintervall“. Damit ist jener Bereich gemeint, in denen sich die Leistungen aufgrund von Messfehlern bewegen können.
- Der Gesamtwert ist der aussagekräftigste Wert, weil zur Berechnung mehr Informationen zur Verfügung stehen als für die einzelnen Teilbereiche.
- Die einzelnen Teilwerte zeigen, in welchen Teilbereichen eines Faches die Aufgaben besser oder schlechter gelöst wurden. Das Resultat in einem Teilbereich ist immer im Vergleich zum Gesamtwert zu deuten.
- Ein Tiefstwert in einem Teilbereich bedeutet daher nicht, dass der/die Jugendliche dort keine Fähigkeiten hat, sondern nur, dass er/sie auf dem Niveau des Gesamtwertes die Aufgaben in diesem Teilbereich nicht lösen konnte.
- Die Stellwerk-Ergebnisse zeigen auf, über welches Wissen und welche Fähigkeiten der/die Jugendliche in einem Fach verfügt, welche Art Aufgaben er/sie mit einer hohen Wahrscheinlichkeit lösen konnte und welche Aufgaben noch zu schwierig sind (= förderorientierter Vergleich).
- Das Leistungsprofil ermöglicht zudem, die Leistungen mit denen anderer Jugendlichen, die den Test gemacht haben, zu vergleichen (= sozialer Vergleich). Mit einem Gesamtwert von 500 Punkten liegt der/die Jugendliche ziemlich genau im Durchschnitt aller Jugendlichen, die diesen Test gelöst haben.

Eine genauere Interpretation ermöglichen die Interpretationshilfen (www.stellwerk-check.ch / Lehrpersonen / Interpretationshilfen 8) zu jedem Fachbereich. Sie veranschaulichen anhand von Kompetenzbeschreibungen und typischen Aufgabenbeispielen, was Jugendliche mit einem bestimmten Testergebnis wissen und können sollten.